4 Beschreibung des Sondereigentums

4.1. Vorbemerkungen

Sondereigentum sind die im Aufteilungsplan entsprechend gekennzeichneten Räume, und zwar auch dann, wenn sie in vorstehendem Abschnitt II nicht oder nicht richtig beschrieben sein sollte.

Sondereigentum sind insbesondere:

- a) der Innenanstrich der Wohnungsabschlusstüren,
- b) die Wasserleitungen vom Anschluss an die gemeinsame Steigleitung an,
- c) die Versorgungsleitungen für Strom und Gas vom Zähler an,
- d) die Entwässerungsleitungen bis zur Anschlussstelle an die gemeinsame Fallleitung,
- e) die Heizkörper der Zentralheizung sowie die Vor- und Rücklaufleitungen von der Anschlussstelle an die gemeinsame Steige- und Fallleitungen.

Sofern die vorstehend aufgeführten Einrichtungen und Bestandteile nicht sondereigentumsfähig sein sollten, wird hiermit dem jeweiligen Eigentümer das alleinige Sondernutzungsrecht zugeordnet. Jegliche Kosten, insbesondere Instandhaltung- und Instandhaltungskosten für vorbenannte Gegenstände/Einrichtungen hat allein der jeweilige Sondereigentümer zu tragen.

4.2. Beschreibung der Räume, Raumaufteilung, weitere Sondereigentume

Lage des Wohnungseigentums im Gebäude/Orientierung:

Das Wohnungseigentum befindet sich im Souterrain und Erdgeschoss des Mehrfamilienwohnhauses.

Anzahl u. tatsächliche Nutzung sowie Orientierung der zum Wohnungseigentum gehörenden Räume:

Raumbezeichnung nach der Nutzung zum Ortstermin		verwendete Abkürzungen: Sout. = Souterrain, EG = Erdgeschoss (s = südseitig, i = innenliegend, o = ostseitig, w = westseitig, n = nördlich)	
-	Flur	EG/i	
-	Wohnzimmer	EG/s/W	
-	Schlafzimmer, Ankleide, Bad 1	Sout./s/w	
-	Küche/Essdiele	EG/n/w	
-	Bad 2	EG/n/o	
-	Gästezimmer	EG/w	

Ausstattung und Zustand:

Da das Gebäude nicht betreten werden konnte, erfolgt die Bewertung basierend auf dem äußeren Augenschein sowie Annahmen, die auf bauartähnlichen Gebäuden beruhen. Zudem wurden die von den Mietern zur Verfügung gestellten Fotos herangezogen.

Dabei wird auf die Beschreibung der fünf Gebäudestandards gemäß Anlage 2 der SW-RL, veröffentlicht in [1], 103. Ergänzung, 3.01.1/l/2-3, abgestellt.

Beschreibung der ausgewählten Standardstufen

Außenwände					
Standardstufe 3	ein-/zweischaliges Mauerwerk, z.B. aus Leichtziegeln, Kalksandsteinen, Gasbetonsteinen; Edelputz; Wärmedämmverbundsystem oder Wärmedämmputz (nach ca. 1995)				
Dach					
Standardstufe 3	Faserzement-Schindeln, beschichtete Betondachsteine und Tondachziegel, Folienabdichtung; Dachdämmung (nach ca. 1995)				
Fenster und Außentüren					
Standardstufe 2	Zweifachverglasung (vor ca. 1995); Haustür mit nicht zeitgemäßem Wärmeschutz (vor ca. 1995)				
Standardstufe 3	Zweifachverglasung (nach ca. 1995), Rollläden (manuell); Haustür mit zeitgemäßem Wärmeschutz (nach ca. 1995)				
Innenwände und -türe	Innenwände und -türen				
Standardstufe 3	nicht tragende Innenwände in massiver Ausführung bzw. mit Dämmmaterial gefüllte Ständerkonstruktionen; schwere Türen				
Deckenkonstruktion					
Standardstufe 3	Betondecken mit Tritt- und Luftschallschutz (z. B. schwimmender Estrich); einfacher Putz				
Fußböden					
Standardstufe 3	Linoleum-, Teppich-, Laminat- und PVC-Böden besserer Art und Ausführung, Fliesen, Kunststeinplatten				
Sanitäreinrichtungen					
Standardstufe 4	1 bis 2 Bäder je Wohneinheit mit tlw. zwei Waschbecken, tlw. Bidet/Urinal, Gäste-WC, bodengleiche Dusche; Wand- und Bodenfliesen jeweils in gehobener Qualität				
Heizung					
Standardstufe 3	elektronisch gesteuerte Fern- oder Zentralheizung, Niedertemperatur- oder Brennwertkessel				
Sonstige technische Ausstattung					
Standardstufe 3	zeitgemäße Anzahl an Steckdosen und Lichtauslässen; Zählerschrank (ab ca. 1985) mit Unterverteilung und Kippsicherungen				

Besondere Einrichtungen, Küchenausstattung

Besondere Betriebseinrichtungen: keine bekannt

Küchenausstattung: Lt. der von der Mieterin übergebenen Fotos befindet sich

im Bewertungsobjekt eine hochwertige Einbauküche. Der Zeitwert der Einbauküche wird mit ca. 4.500,00€ ge-

schätzt.

Bauschäden/Baumängel, Grundrissgestaltung, wirtschaftliche Wertminderungen am Sondereigentum

Grundrissgestaltung: zweckmäßiger Grundriss, über zwei Etagen

Bauschäden und Baumängel: Die Wohnung konnte nur äußerlich in Augenschein ge-

nommen werden. Der Zustand der Wohnung ist nicht be-

kannt.

Für die Behebung möglicherweise vorhandener Schäden werden pauschal 5,0 % des Gebäudezeitwertes (Anteil des

Miteigentumsanteils) in Ansatz gebracht.

Wirtschaftliche Wertminderungen: keine Sonstige Besonderheiten: keine

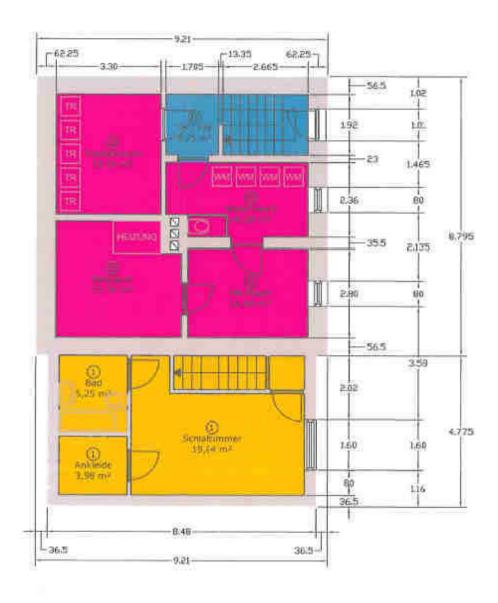
5 Mieten

Das Wohnungseigentum war zum Ortstermin vermietet. Die Nettokaltmiete beträgt 1.200,00 €, die Nebenkosten belaufen sich auf 300,00 € monatlich.

Lt. Mietvertrag wurde eine Fläche von 144 m² (entspricht 8,33 €/m²) vermietet. Bei Anwendung der WoFIV beträgt die Wohnfläche nur 125 m² (entspricht 9,60 €/m²). In der Wertermittlung wird auf die Wohnfläche nach WoFIV abgestellt.

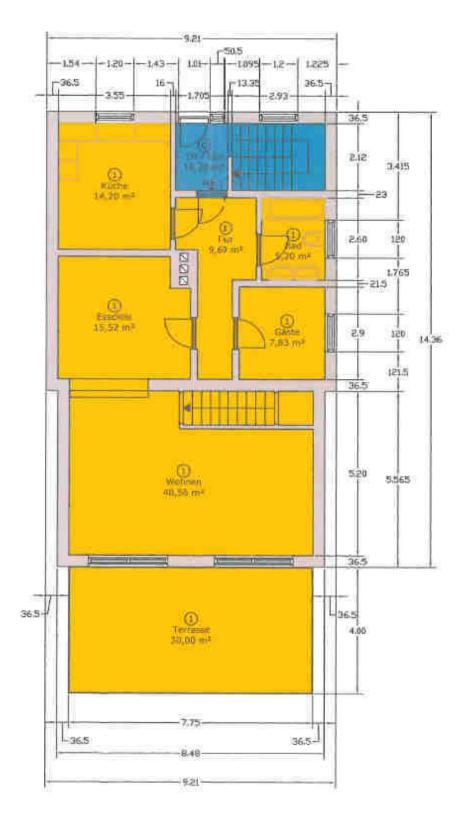
Die nachhaltig erzielbare Grundmiete für das Wohnungseigentum (Netto-Kaltmiete) wird wie folgt geschätzt:

8,00 €/m² x Gesamtwohnfläche: 125 m² = 1.000,00 € monatlich.



Die vorliegende Zeichnung wurde im Ursprung vom zuständigen Bauamt zur Verfügung gestellt. Sie wurde als Anlage und Berechnungsgrundlage für das Gutachten außereitet und darf nur für den angegebenen Zweck verwendet werden. Vervielfältigungen und Verwendung durch Dritte sind nicht zulässig.

5	Vorhaben/Objekt:	Maßstab:
	Verkehrswertermittlung 26-06-25/01946	
,		ohne
ı	18273 Güstrow, Heinrich-Borwin-Straße 10	
	Wohnungseigentum in einem Mehrfamilienwohnhaus	Bearbeiter:
l	(Auszug aus der Abgeschlossenheitsbescheinigung)	
		be
	Grundriss der Wohnung - Souterrain	



Die vorliegende Zeichnung wurde im Ursprung vom zuständigen Bauamt zur Verfügung gestellt. Sie wurde als Anlage und Berechnungsgrundlage für das Gutachten außbereitet und darf nur für den angegebenen Zweck verwendet werden. Vervielfältigungen und Verwendung durch Dritte sind nicht zulässig.

,	Vorhaben/Objekt:	Maßstab:
	Verkehrswertermittlung 26-06-25/01946	
;	-	ohne
ı	18273 Güstrow, Heinrich-Borwin-Straße 10	
	Wohnungseigentum in einem Mehrfamilienwohnhaus	Bearbeiter:
l	(Auszug aus der Abgeschlossenheitsbescheinigung)	
		be
	Grundriss der Wohnung - Erdgeschoss	